

GEMEINDEINFORMATION

Amtsblatt der Stadtgemeinde Mittersill

Sonderausgabe Gemeindewahlen 2024 - Februar 2024

Nr. 1/2024



WIE?

Wie erfolgt die Stimmabgabe mittels Briefwahl oder am Wahltag?

Seite 04

WO?

Wo befindet sich mein Wahllokal?

Seite 05

WEN?

Wen kann ich wählen?
Wer sind die Spitzenkandidaten?

Seiten 06-08

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mittersillerrinnen und Mittersiller!

das Jahr 2024 hält einige Änderungen auf politischer Ebene für uns bereit, u.a. stehen die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 10. März, die EU-Wahl im Juni und die Nationalratswahl im Herbst an. Bevor ich allerdings dazu komme, möchte ich kurz die letzte Amtsperiode Revue passieren lassen.

Ein für uns alle zentrales Thema ist eine funktionierende Gesundheitsversorgung unserer Bevölkerung und daher sind wir sehr glücklich und dankbar, dass die „unendliche Geschichte“ Tauernklinikum Mittersill sich in eine positive Richtung entwickelt hat. Die Bauarbeiten sind im Gange und der erste Teil soll 2025 fertiggestellt sein. Zusammen mit dem Primärversorgungszentrum Mittersill Dr. Bacher - Dr. Sturm, mit allen ansässigen Haus- und Fachärzten ist damit ein wichtiger Schritt in eine optimale Gesundheitsversorgung getan.

Ein weiteres heikles Thema in unserer Gemeinde bzw. unserer Region ist ein funktionierender Hochwasserschutz. Diverse Maßnahmen, angefangen vom Querdamm bis hin zur Hubbrücke, wurden über die Jahre gesetzt und doch ist es jedes Jahr wieder ein Zittern und Bangen, ob die bestehenden Einrichtungen reichen bzw. standhalten. Wie uns das Ereignis in Rettenbach letztes Jahr gezeigt hat, stellt die Natur uns und vor allem unsere Einsatzkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Einsatzkräften, Fachleuten und Freiwilligen für ihren unbezahlbaren und wertvollen Einsatz im Notfall.

Eine Idee, die wir in der Gemeinde schon lange verfolgen – ein Trinkwasserkraftwerk – das sowohl der Trinkwasserversorgung als auch der Energieerzeugung dient, wurde letztes Jahr nun endgültig eingeweiht und macht unsere Gemeinde – zusammen mit den PV-Anlagen auf allen öffentlichen Gebäuden und dem Biowärme Heizwerk – quasi energieautark.

Für jedermann sichtbar ist die Zentrumsneugestaltung mit einem ausgeklügelten Parkkonzept, das unseren Stadtkern für Einheimische und Gäste noch attraktiver macht und auch unseren unzähligen Handelsbetrieben zugutekommt.

Auch ein Ausbau der beiden örtlichen Kindergärten und der Volksschule stand auf dem Programm und obwohl die Gruppenanzahl erhöht wurde, gibt es schon wieder einen Mehrbedarf. Das zeigt, dass Mittersill eine wachsende Gemeinde ist und dass viele junge Familien sich hier bei uns niederlassen – eine sehr erfreuliche Entwicklung für eine Gemeinde. Diesem Aspekt trägt auch unser Baulandsicherungsmodell II in Felben Rechnung, das es Familien ermöglicht, relativ kostengünstig einen Bauplatz zu erwerben. Ein aufrichtiges Dankeschön ergeht in diesem Zusammenhang an die Familie Gassner (Bräurup), die dafür erneut ihre Gründe zur Verfügung gestellt hat.

Weitere Beispiele für Projekte, die in unserer letzten Periode umgesetzt wurden, sind der Hintersee (Parkplatz-Neugestaltung bzw. Erweiterung u. Gebühreneinhebung – für alle Einheimischen mit der Felbertauernkarte ist das Parken natür-

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mittersill, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
T +43 6562/6236 | M gemeinde@mittersill.at | W www.mittersill.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Wolfgang Viertler
Redaktion: Amtsleiter Mag. Andreas Voithofer, Harald Rainer, Harald Maierhofer
Druck: Druck & Design Hönigmann | Auflage: 2.800 Stk. | Verlagspostamt: 5730 Mittersill
Redaktionsschluss: 13. Februar 2024
Titelbild: Adobe Stock, tinyakov



lich gratis, WC-Anlage, Müllcontainer), die Neugestaltung der Kneippanlage im Bürgerwald ebenso wie die des Felberturm-museums, die Pumptrackanlage, etc., etc.

Dies ist nur ein kleiner Auszug dessen, was die von euch beim letzten Mal gewählten Mandatäre beschlossen und umgesetzt haben und dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gemeindevertretern und Gemeinderäten, bei meinen beiden Vizebürgermeistern Volker Kalcher und Gerald Rauch, bei meinen fleißigen und verlässlichen Mitarbeitern im Amt, beim Bauhof, bei allen Gemeindebediensteten und bei allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, Mittersill weiterzuentwickeln und in eine gute Zukunft zu führen.

Es werden Herausforderungen kommen, von denen wir jetzt noch nichts ahnen, doch wenn wir es auch zukünftig schaffen, das „Mittersiller Klima“ in der Politik, das von Fairness, Zusammenarbeit und einem Miteinander auf Augenhöhe geprägt ist, aufrechtzuerhalten, dann bin ich sicher, dass wir diese Herausforderungen auch meistern werden. Doch die politischen Vertreter allein können es nicht sein, auf deren Schultern alles abgewälzt werden kann. Es bedarf der Anstrengung von uns allen, jedes einzelnen, dass unsere Gemeinschaft funktionieren kann. Das zeigt sich auch in den Vereinen, wo immer wieder die gleichen Leute die Arbeit erledigen, obwohl es leichter gehen würde, wenn man sich die Arbeit teilt. An alle Ehrenamtlichen in den diversen Vereinen ein aufrichtiges Danke.



Bürgermeister
Dr. Wolfgang Viertler

Im Unterschied zu vielen Gemeinden ist Mittersill nicht nur eine Gemeinde, in der alle vier politischen Fraktionen zum Wohle des Ortes zusammenarbeiten (und daher auch etwas weitergeht), sondern bei der die Bevölkerung auch immer die Möglichkeit hat zwischen mindestens zwei Bürgermeisterkandidaten zu wählen. Ich wünsche allen, die sich bereit erklärt haben, für ihre Gemeinde aktiv politisch tätig zu werden, alles Gute, viel Glück und positive Energie. Und an uns alle die Bitte: Nehmt euer Wahlrecht nicht als selbstverständlich an, sondern als ein wertvolles Geschenk, mit dem ihr Einfluss nehmt auf eure eigene Zukunft.

Am Schluss noch ganz kurz etwas Persönliches: Ich war sehr gerne Bürgermeister und danke allen, die mir immer wieder – auch in so manch ungemütlicher Stunde – ihr Vertrauen und ihre Unterstützung geschenkt haben. DANKE herzlichst!

Euer

WÄHLEN IM WAHLLOKAL ODER PER BRIEFWAHL

Am Wahlsonntag, 10. März 2024, sind alle Mittersiller Wahlberechtigte aufgerufen, eine neue Gemeindevertretung und einen neuen Bürgermeister zu wählen.

Wahlberechtigt sind Personen, die am Stichtag 21.12.2023 in Mittersill mit Hauptwohnsitz gemeldet waren und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und EU-Bürger/innen sind.

Der/die Wahlberechtigte kann am Wahltag zwischen 07:00 und 16:00 Uhr im jeweils zugeteilten Sprengelwahllokal die Stimme persönlich abgeben. Um die Abwicklung im Wahllokal zu erleichtern, wird empfohlen, die Wählerverständigungskarte mitzunehmen. Diese wird Ihnen noch vor der Wahl mittels Post zugestellt. Achtung: Diese

Karte dient jedoch NICHT als Wahlkarte für die Briefwahl, sondern enthält lediglich Ihre Informationen für die direkte Wahl im Wahllokal. Auch ist es möglich, mit dieser Karte eine Wahlkarte im Meldeamt der Stadtgemeinde Mittersill innerhalb der Antragsfrist zu beantragen.



Briefwahl

Ist es Ihnen nicht möglich, am Wahltag persönlich im Wahllokal zu erscheinen (Urlaub, Krankenhausaufenthalt, etc.) so besteht die Möglichkeit auf Ausstellung einer Wahlkarte. Hierbei ist zu beachten, dass dies nur durch persönli-

chen Antrag über ein Online-Formular oder direkt im Meldeamt möglich ist. Letztmöglicher Termin für die Beantragung einer Wahlkarte ist Donnerstag, 07.03.2024. Das Team des Meldeamtes erklärt im Rahmen der Ausstellung der Wahlkarte den genauen Ablauf bzgl. der Stimmabgabe mit Briefwahl. Die mittels Briefwahl abgegebene Stimme muss bis spätestens 16:00 Uhr am Wahltag bei der Gemeindegewahlbehörde Mittersill einlangen. Am Wahltag ist also die Abgabe der fertig ausgefüllten Briefwahlkarte in einem Mittersiller Wahllokal möglich.

Infos zur Wahl

Für die Ausstellung der Wahlkarten und Informationen zur Wahl steht Ihnen das Meldeamt-Team gerne zur Verfügung, Tel.: 06562/6236-26.

STIMMZETTEL UND VORZUGSSTIMMEN

Bei der Wahl am 10. März erhält jede wahlberechtigte Person zwei amtliche Stimmzettel. Mit einem wird der Bürgermeister gewählt, mit dem anderen die Gemeindevertretung. Die auf dieser Seite abgedruckten Stimmzettel-Muster werden am Wahltag an jede wahlberechtigte Person im Wahllokal ausgegeben. Zudem wird ein Kuvert ausgegeben. Nach Abgabe der Stimmen werden beide Stimmzettel in ein gemeinsames Kuvert gesteckt und dieses anschließend durch den Wahlleiter in die Wahlurne gelegt. Für die Gültigkeit der abgegebenen Stimme ist es erforderlich, dass der Wählerwille aus der Markierung auf dem Stimmzettel eindeutig hervorgeht. Dies ist vor allem mit einem Kreuz in einem der gewählten Kreise gewährleistet. Ein Stimmzettel wäre zB ungültig, wenn mehrere Personen (Bürgermeister-Wahl) oder Listen (Gemeindevertretungs-Wahl) angekreuzt sind oder gar keine Auswahl getroffen wurde.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Mittersill am 10. März 2024

ELLMAUER Thomas, 1975 Liste Thomas Ellmauer – Gemeinsam für Mittersill (MIT)	<input type="radio"/>
GERMANN Felix, 1997 Perspektive Mittersill (MITTE)	<input type="radio"/>

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Mittersill am 10. März 2024

Listen-Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis einsetzen	Kurzbezeichnung	Partei- und Listenbezeichnung	Vorzugsstimme für
1	<input checked="" type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratie Mittersill	
2	<input type="radio"/>	MIT	Liste Thomas Ellmauer – Gemeinsam für Mittersill	
3	<input type="radio"/>	MITTE	Perspektive Mittersill	

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme bei der Wahl der Gemeindevertretung ist das rechte Feld neben der Parteibezeichnung zu verwenden. Die Kundmachung mit den Personen, welche bei der Wahl antreten, ist auf der Amtstafel der Stadtgemeinde Mittersill angeschlagen und am Wahltag in der Wahlkabine aufliegend und somit für jede wahlberechtigte Person einsehbar. Die Vorzugsstimme muss mit der gewählten Liste übereinstimmen, ansonsten ist die Vorzugsstimme ungültig (die Listenwahl jedoch gültig).

Bei Fragen stehen Ihnen am Wahltag die Wahlleiter in den jeweiligen Sprengelwahllokalen gerne direkt zur Verfügung.

WAHLLOKALE, WAHLZEITEN UND VERBOTSZONEN

Die vier Wahllokale sind in Mittersill am Wahlsonntag von 07:00–16:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit ist die Stimmabgabe im jeweiligen Sprengelwahllokal möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Umkreis von 25 m des jeweiligem

Wahllokals und in den Wahllokalen eine Verbotszone eingerichtet ist. Gemäß Bestimmungen der Salzburger Gemeindewahlordnung ist in Verbotszonen jede Art von Wahlwerbung (insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler/innen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen etc.), jede

Ansammlung von Personen und das Tragen von Waffen jeder Art verboten! Übertretungen dieses Verbotes werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 500,00 bzw. im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche bestraft.

WAHLSPRENGEL 1 – Wahllokal Hotel Bräurup

Sprengelwahlleiter: Dr. Wolfgang Viertler | Stv.: Volker Kalcher

Arndorf, Birkenweg, Bräufeldweg, Felben, Felberring, Felberstraße (ausgenommen ungerade HNr. 1–11), Felbertalweg, Felberturmstraße, Feldstein, Gartenweg, Gerberweg, Gerlos Straße (ungerade HNr.), Golfplatzstraße, Hallenbadstraße, Hallenbadstraße Süd, Hintergasse (HNr.16 u. 23), Kapellenweg, Kirchgasse, Klausen, Klausgasse, Lebzeltgasse (gerade HNr.), Löschenbrandweg, Mongweg, Mühlnerweg, Museumstraße, Oberfelben, Poststraße, Rosenweg, Rupert-Steger-Gasse, Schattberg, Sportplatzstraße, Sportweg (HNr.2), St. Nikolaus Straße, Stadtplatz 1 und 6–10 (gerade), Unterfelben, Winkelgasse.



WAHLSPRENGEL 2 – Wahllokal Neue Mittelschule

Sprengelwahlleiter: DI Mag. Arthur Maurer | Stv.: Mag. Herwig Hölzl

Am Bürgerbach, Am Zierteich, Fahnenweg, Felberstraße (ungerade HNr. 1–11), Gerlos Straße (gerade HNr.), Hintere Lendstraße, Hintergasse (Hr. 1–19 u. 2–14), Ifangweg, Kreuzanger, Kreuzfeld, Kreuzgasse, Kürsingerdamm, Lebzeltgasse (ungerade HNr.), Lendstraße, Maurerfeldgasse, Rathausgasse, Rennweg, Sattlerweg, Sepp-Bacher-Straße, Sportweg (ausgen. HNr. 2), Stadtplatz (ausgen. HNr. 1 und 6–10 gerade HNr.), Stampferau und Zeller Straße (HNr. 1–9 und 2–6).



WAHLSPRENGEL 3 – Wahllokal Gemeindeamt

Sprengelwahlleiter: Susanne Hirschbichler | Stv.: Felix Germann

Achleitweg, Anton-Webern-Gasse, Breitmoos, Einödbergweg, Gewerbering West, Jochberg, Jochberghorn, Lämmerbichl, Lofererfeld, Loferstein, Mayrhofen, Paßthurn, Rettenbach, Rettenbachstraße, Schettbühel, Spielbichl, Thalbach, Wachtlehenweg und Weißenstein.

i Das Wahllokal befindet sich im Gemeindeamt jetzt beim Vordereingang rechts. Der barrierefreie Hintereingang steht ihnen jedoch auch weiterhin zur Verfügung.



WAHLSPRENGEL 4 – Wahllokal Seniorenheim

Sprengelwahlleiter: DI Gerald Rauch | Stv.: Franz Schratl

Alte Paß Straße, Aufeldstraße, Brunnfeldweg, Burgwiesweg, Burk, Burkerring, Burkerstraße, Essiger Allee, Herzogweg, Landrichterweg, Salzachweg, Samergasse, Waldweg und Zeller Straße ab HNr. 8 (gerade und 11 ungerade).



WER KANN GEWÄHLT WERDEN?

In der Stadtgemeinde Mittersill treten bei den heurigen Wahlen drei verschieden wahlwerbende Gruppierungen an. Zwei der listenführenden Personen stellen sich zudem als Bürgermeisterkandidat zur Wahl. Auf dieser und der folgenden Seite werden die Kandidatinnen und Kandidaten aufgelistet und die jeweils listenersten Personen werden vorgestellt.

LISTE 1 – SOZIALDEMOKRATIE MITTERSILL (SPÖ)

WAHLVORSCHLAG FÜR DIE WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG:



1. DEUTSCH Manfred Johann, 1964, Angestellter
2. RUETZ Gabriele, 1963, Köchin
3. ZECHNER Stephan, 1999, Rezeptionist
4. GSCHWANDTNER Eva, 1958, Pensionistin
5. KELLNER Angelina Johanna, 2001, Schülerin (Ausb. zur Sozialbetreuerin)
6. KELLNER Reinhard Peter, 1976, Triebfahrzeugführer
7. RUETZ Bianca, 1988, Einzelhandelskauffrau
8. KATHREIN Frank, 1975, Koch
9. SUBASIC Lejla, 1991, Einzelhandelskauffrau
10. HÖLZL Herwig Mag., 1976, Angestellter
11. STADLER Horst jun., 1969, Textilveredler
12. DEUTSCH Heide, 1968, Personal- u. Finanzleiterin
13. MADREITER Ernst, 1964, Offsetdrucker
14. NOCKER Robert Mag., 1959, AHS-Lehrer
15. OBERLECHNER Helga, 1954, Pensionistin
16. MACHREICH Gerhild, 1970, Einzelhandelskauffrau
17. REICHHOLF Martin Mag., 1970, Landesbeamter
18. REIFMÜLLER Walter, 1936, Pensionist
19. ELMER Wendelin, 1945, Pensionist
20. EXENBERGER Manuel, 1989, Skierzeuger
21. OBERLECHNER Roman Mag., 1953, Pensionist
22. KELLNER Angela Katharina, 1981, Fachsozialbetreuerin
23. STADLER Horst sen., 1941, Pensionist
24. ZEHETNER Michael, 2001, Steuerungs- u. Regeltechniker
25. ERLACH Helmuth, 1938, Pensionist
26. PEITLER Katharina, 1949, Pensionistin

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: DEUTSCH Manfred Johann, Angestellter

Umfassende Wahlinformation

Die Stadtgemeinde Mittersill wird wie gewohnt über alle wesentlichen Ereignisse rund um das Thema Wahlen berichten und die Mittersiller Bevölkerung umfassend informieren. Wir empfehlen erneut, die App „**Gem2Go**“ am eigenen Smartphone zu installieren, damit keine wichtigen Infos aus dem Gemeindeamt verpasst werden. Zudem sind alle Informationen zu den Wahlen unter www.mittersill.at/wahl zusammengefasst abrufbar.

Freie Wahlen eines der wesentlichsten Elemente einer Demokratie. Die Bürgerinnen und Bürger sollten den Wahlsonntag also bewusst dafür nutzen, um mit der Stimmabgabe einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohl zu leisten.



www.mittersill.at/gem2go

LISTE 2 – LISTE THOMAS ELLMAUER – GEMEINSAM FÜR MITTERSILL (MIT)

WAHLVORSCHLAG FÜR DIE WAHL DES BÜRGERMEISTERS:

- ELLMAUER Thomas, 1975, Bankkaufmann



WAHLVORSCHLAG FÜR DIE WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG:

- | | |
|--|---|
| 1. ELLMAUER Thomas, 1975, Bankkaufmann | 26. WÖHRER Michael, 1994, Pädagoge |
| 2. NEUMAIER Hannes, 1990, Selbstständig | 27. SCHWAB Florian BA MBA, 1989, Steuerberater |
| 3. HIRSCHBICHLER Susanne, 1963, Pensionistin | 28. HIRSCHBICHLER Jakob, 1976, Beamter/Bundesheer |
| 4. GASSNER Helene, 1969, Gastwirtin | 29. SCHWAB Gerhard, 1970, Landwirt |
| 5. KALCHER Volker, 1969, Diplomrechtspfleger | 30. HOLZER Katharina, 1997, Elementarpädagogin |
| 6. SINNHUBER Michael Mag., 1975, Selbstständig/Geschäftsführer | 31. GOLLER Christian, 1994, Zimmerer/Landwirt |
| 7. VORDEREGGER Markus, 1993, Selbstständig | 32. GASSNER Matthias jun., 1995, Kellner |
| 8. NEUMAIER Hansjörg, 1958, Selbstständig i.R. | 33. NEUMAIER Peter, 1992, Gastwirt |
| 9. WIDMANN Christina, 1996, Angestellte | 34. HÖRBIGER Jakob, 1999, Selbstständig |
| 10. RAINER Christof, 1986, Bauarbeiter | 35. BERGER Josef, 1965, Tischler |
| 11. RONACHER Elisabeth, 1983, Angestellte | 36. EGGER Maria, 1964, Köchin/Hausfrau |
| 12. STALLNER Ernst, 1963, Landwirt | 37. WALSER Ingrid Dr., 1971, Ärztin |
| 13. ASTL Herbert, 1993, Selbstständig | 38. KALCHER Gabriele, 1973, Versicherungskauffrau |
| 14. SIMA Claudia MSc, 1969, Selbstständig | 39. RONACHER Siegfried, 1988, Selbstständig |
| 15. SCHWARZENBACHER Maximilian Ing., 1973, Angestellter/Landwirt | 40. SCHRATL Franz, 1962, Selbstständig i.R. |
| 16. SCHARLER Eva, 1991, Angestellte | 41. STEGER Julian, 1947, Landwirt i.R. |
| 17. MAURER Fabian DI, 1992, Bauingenieur | 42. STEGER Paulina Regina, 1962, Selbstständig |
| 18. HÖLLER Walter, 1968, Angestellter | 43. NEUMAIER Martin, 1955, Gastwirt i.R./Landwirt |
| 19. RIEDER Johannes, 1994, Landesbediensteter | 44. WALSER Maria, 1949, Gastwirtin i.R. |
| 20. SEDIVY Michael, 1975, Landwirt | 45. SCHARLER Herbert, 1957, Pensionist |
| 21. STEGER Maria, 1979, Angestellte | 46. MAURER Arthur DI Mag., 1955, stv. Sektionschef i.R. |
| 22. VIERTLER Simon MSc, 1993, Bankkaufmann | 47. WÖHRER Herbert, 1955, Pensionist |
| 23. EGGER Christina, 1994, Wasserinspektorin/Landwirtin | 48. KLACKL Robert, 1953, Gastwirt i.R. |
| 24. RIEDER Lisa, 1994, Werbegrafikerin/Selbstständig | 49. PLETZER Erich, 1957, Konditor/Selbstständig i.R. |
| 25. SCHARLER Fabian, 1993, Angestellter/Student | 50. VIERTLER Wolfgang Dr., 1960, Selbstständig |

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: KALCHER Volker, Diplomrechtspfleger

LISTE 3 – PERSPEKTIVE MITTERSILL (MITTE)

WAHLVORSCHLAG FÜR DIE WAHL DES BÜRGERMEISTERS:

- GERMANN Felix, 1997, Angestellter



WAHLVORSCHLAG FÜR DIE WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG:

- | | |
|---|---|
| 1. GERMANN Felix, 1997, Angestellter | 9. PERL Florian, 1997, Mechatroniker |
| 2. NIEDERSEER Philipp, 1997, Student | 10. LEMBERGER Vanessa, 1997, Bilanzbuchhalterin |
| 3. BRUGGER Thomas, 2000, Technischer Zeichner | 11. KUNTSCHNER Linda, 1999, Selbstständig |
| 4. NIEDERSEER Christoph, 1986, Ingenieur | 12. BRUVIER Eric, 1981, Fotograf |
| 5. GENEBLAZO Ana Lourdes, 1980, Selbstständig | 13. STEGER Georg, 2004, Zivildienstler |
| 6. VEIDER Philipp, 1998, Student | 14. BRUGGER Gerald, 2002, Bautechnischer Zeichner |
| 7. SCHETT Daniel, 1986, Einkäufer | 15. SINNHUBER Lukas, 1997, Elektriker |
| 8. HOFMANN Arno, 1987, Angestellter | |

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Felix GERMANN, Angestellter

ANTRETENDE PARTEIEN UND SPITZENKANDIDATEN

LISTE 1 – SOZIALDEMOKRATIE MITTERSILL (SPÖ)



LISTE 2 – LISTE THOMAS ELLMAUER – GEMEINSAM FÜR MITTERSILL (MIT)



LISTE 3 – PERSPEKTIVE MITTERSILL (MITTE)



Das heurige Jahr gilt weltweit als „das“ Jahr der Wahlen. Auch in Österreich – und insbesondere im Bundesland Salzburg – haben die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger mehrmals die Möglichkeit zur Stimmabgabe und damit zur direkten Teilhabe an einem wesentlichen Kernelement eines demokratisch organisierten Landes.

EU-Wahl im Juni 2024

Während die Vorbereitungen zur anstehenden Gemeindewahl am 10.03.2024 auf Hochtouren laufen, wird bereits am nächsten großen Wahlereignis gearbeitet:

der EU-Wahl. Am 09.06.2024 sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die österreichischen Abgeordneten zum EU-Parlament zu wählen.

Nationalratswahl 2024

Spätestens im Herbst steht dann die nächste bundesweite Wahl an, wenn es heißt, die Mitglieder des Nationalrates neu zu wählen. Aus diesem Wahlergebnis formiert sich schlussendlich die Regierung. Über den Wahltermin wird noch diskutiert, wobei derzeit davon auszugehen ist, dass diese Wahl in der zweiten September-Hälfte durchgeführt wird.